

08. Dezember 2022
Research-Comment

SMC Research

Small and Mid Cap Research



Platz 1
Europe
Industrials
(2018)



Platz 2
German
Software & IT
(2018)



Platz 1
German
Software & IT
(2017)

Mehrfacher Gewinner
der renommierten
Refinitiv Analyst Awards

mVISE AG

Drohender Rechtsstreit überschattet positive operative Entwicklung

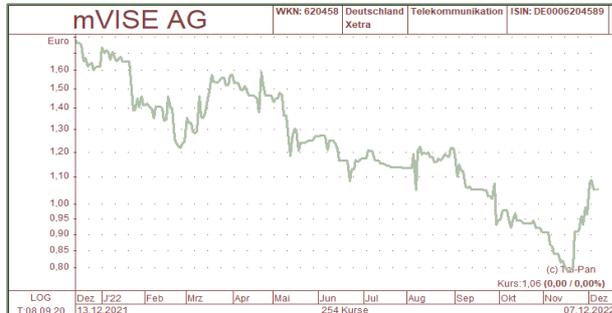
Urteil: Hold (zuvor: Speculative Buy) | **Kurs:** 1,06 € | **Kursziel:** 2,50 € (zuvor: 2,80 €)

Analyst: Dipl. Volkswirt Dr. Adam Jakubowski
sc-consult GmbH, Alter Steinweg 46, 48143 Münster

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments!

Telefon: +49 (0) 251-13476-93
Telefax: +49 (0) 251-13476-92
E-Mail: kontakt@sc-consult.com
Internet: www.sc-consult.com

Aktuelle Entwicklung



Stammdaten

Sitz:	Düsseldorf
Branche:	IT-Beratung
Mitarbeiter:	94
Rechnungslegung:	HGB
ISIN:	DE0006204589
Ticker:	C1V:GR
Kurs:	1,06 Euro
Marktsegment:	Scale
Aktienanzahl:	9,85 Mio. Stück
Market-Cap:	10,4 Mio. Euro
Enterprise Value:	17,8 Mio. Euro
Free Float:	79,6 %
Kurs Hoch/Tief (12M):	1,87 / 0,762 Euro
Ø Umsatz (Xetra, 12 M):	4,0 Tsd. Euro / Tag

GJ-Ende: 31.12.	2021	2022e	2023e
Umsatz (Mio. Euro)	15,6	17,2	18,9
EBITDA (Mio. Euro)	1,5	0,8	1,7
Jahresüberschuss	-0,3	-0,4	0,7
EpS	-0,02	-0,03	0,06
Dividende je Aktie	0,00	0,00	0,00
Umsatzwachstum	-17,8%	10,0%	10,0%
Gewinnwachstum	-	-	-
KUV	0,80	0,73	0,66
KGV	-	-	17,5
KCF	-	12,2	9,4
EV / EBITDA	13,1	25,6	11,4
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%

elastic.io-Käufer will zurücktreten

mVISE hat am 14. November per Ad-hoc-Meldung mitgeteilt, die aus dem letztjährigen Verkauf von 51 Prozent der Anteile an der elastic.io GmbH noch offene Forderung über 0,8 Mio. Euro gegenüber der Cogia AG einfordern zu wollen. Auch an der bereits vertraglich vereinbarten Veräußerung der restlichen 49 Prozent, die Mitte Dezember vollzogen werden soll, wird festgehalten. Mit dieser Mitteilung reagierte mVISE auf eine anderslautende Meldung der Cogia AG, derzufolge das Unternehmen mit Verweis auf eine schwerwiegende Änderung der Umstände durch den Ausbruch des Krieges in der Ukraine von dem Kaufvertrag zurücktritt. Den Mitteilungen sind nach übereinstimmenden Ausführungen der beiden Unternehmen Verhandlungen über Anpassungen des Vertrages vorausgegangen, die aber ergebnislos geblieben sind.

Langwieriger Rechtsstreit droht

Nach Stand der Dinge läuft es aktuell auf eine gerichtliche Auseinandersetzung hinaus, mit dem mVISE die Ansprüche durchsetzen will. Damit droht eine möglicherweise jahrelange Verzögerung, bis der Kaufpreis endgültig vereinnahmt werden kann. Daneben besteht natürlich aber auch das Risiko, dass die Gerichte die Situation anders einschätzen. Darüber hinaus dürfte die restlose Durchsetzung der mVISE-Ansprüche weitere Kapitalmaßnahmen aufseiten der Cogia AG erfordern. Das in Frage stehende Volumen liegt wegen des noch anstehenden Verkaufs der restlichen 49 Prozent nämlich insgesamt deutlich höher als die in der mVISE-Meldung genannten 0,8 Mio. Euro.

Vorsichtsbedingte Anpassungen

Auch wenn wir eine hohe Wahrscheinlichkeit dafür sehen, dass sich mVISE mit der eigenen Position durchsetzen wird, haben wir aus Vorsichtsüberlegungen doch einige Anpassungen vorgenommen. Dabei haben wir die in den Schätzungen enthaltenen Zuflüsse und Erträge aus der elastic.io-Transaktion pau-

Mio. Euro	12 2022	12 2023	12 2024	12 2025	12 2026	12 2027	12 2028	12 2029
Umsatzerlöse	17,2	18,9	20,8	22,3	24,0	25,8	27,7	29,8
Umsatzwachstum		10,0%	10,0%	7,5%	7,5%	7,5%	7,5%	7,5%
EBIT-Marge	0,1%	5,5%	6,7%	7,7%	8,6%	10,0%	11,3%	12,4%
EBIT	0,0	1,0	1,4	1,7	2,1	2,6	3,1	3,7
Steuersatz	0,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Adaptierte Steuerzahlungen	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
NOPAT	0,0	1,0	1,3	1,6	2,0	2,5	3,0	3,5
+ Abschreibungen & Amortisation	0,8	0,7	0,7	0,6	0,6	0,5	0,3	0,2
+ Zunahme langfr. Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Sonstiges	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Operativer Brutto Cashflow	1,5	1,7	2,0	2,3	2,6	2,9	3,3	3,7
- Zunahme Net Working Capital	-0,1	-0,1	1,3	-0,1	-0,1	-0,1	-0,2	-0,2
- Investitionen AV	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2
Free Cashflow	1,2	1,4	3,1	2,0	2,3	2,6	3,0	3,4

SMC Schätzmodell

schal reduziert und zeitlich in die Zukunft verschoben.

Operatives Modell unverändert

Für die Schätzung der Erlöse und operativen Margen sind diese Änderungen ohne Folgen geblieben, weil das aktuelle Geschäft, dessen organische Weiterentwicklung in unserem Szenario abgebildet ist, Cash-positiv ist und daher von der reduzierten und späteren Einzahlung des Kaufpreises nicht beeinträchtigt werden sollte. Die gegenüber dem bisherigen Modell nun zumindest vorübergehend schlechtere Finanzausstattung dürfte aber die Spielräume einengen, eine neue Wachstumsstrategie abseits der organischen Entwicklung im Beratungsgeschäft umzusetzen. Diesbezüglich bleibt ohnehin abzuwarten, in welche Richtung sich mVISE unter der neuen Führung entwickeln will.

Reduktion des Vorstands

Ebenso wenig haben wir unsere Schätzungen in Reaktion auf die jüngste Meldung über die Auflösung des Vertrages des bisherigen Vertriebsvorstands Arnaud Becuwe zum 31. Dezember angepasst. Die damit einhergehende Vorstandsverkleinerung von zwischenzeitlich vier im laufenden Jahr auf zwei ab 2023 dürfte

zwar für eine spürbare Kostenentlastung sorgen, die wir aber aus Vorsicht nicht 1:1 in das Modell übernommen haben. Stattdessen sehen wir unsere bisherige Erwartung rückläufiger Aufwandsquoten in 2023 hierdurch zusätzlich untermauert.

Neues Kursziel: 2,50 Euro je Aktie

Bei unveränderten Rahmendaten (insbesondere WACC von 7,4 Prozent) resultiert aus dem Modell ein fairer Marktwert des Eigenkapitals in Höhe von 29,4 Mio. Euro bzw. 2,48 Euro je Aktie, woraus wir das neue Kursziel von 2,50 Euro ableiten (bisher: 2,80 Euro, eine Sensitivitätsanalyse findet sich im Anhang). Gleichzeitig haben wir die Beurteilung des Prognoserisikos unserer Schätzungen von zuvor fünf auf den Höchstwert von sechs angehoben, weil nun zu den operativen und strategischen Unsicherheiten auch rechtliche dazu getreten sind.

Fazit

Nachdem die sehr guten Halbjahreszahlen bereits von der Absage der seit Langem geplanten Akquisition überschattet worden waren, folgte mit der Auseinandersetzung um die Wirksamkeit des Verkaufs von elastic.io, dem zentralen Bestandteil des erfolgreichen

Turnarounds bei mVISE, der nächste Rückschlag. Dieser sorgt nun für eine zusätzliche Unsicherheit über den Zeitpunkt (und wohl auch den Umfang) des Zahlungseingangs, im Extremfall könnte es auch zu einer Rückabwicklung des Verkaufs kommen.

Wir haben in Reaktion darauf aus Vorsicht in den Schätzungen Abschläge auf die entsprechenden Forderungen vorgenommen und den Zahlungseingang weiter in die Zukunft verschoben. Weitere Folgen für das operative Geschäft sind unseres Erachtens hingegen nicht erkennbar, zumal das Kerngeschäft Beratung, wie im ersten Halbjahr eindrucksvoll gezeigt, Cash-positiv arbeitet und auf keine weitere Finanzierung angewiesen ist. Nach der erfolgreichen Umschuldung in diesem Jahr sehen wir deswegen aus der Auseinandersetzung mit Cogia operativ keine großen Herausforderungen auf der Finanzierungsseite entstehen, wohl aber im Hinblick auf die strategische Wei-

terentwicklung, für die die finanziellen Spielräume zunächst eingeschränkt sind.

Da wir unser Modell bisher aber ohnehin auf dem Szenario einer organischen Weiterentwicklung des bestehenden Kerngeschäfts aufgebaut haben, spielt dies für den von uns ermittelten fairen Wert keine große Rolle. Was sich aber verändert hat, ist vor allem das Risikoprofil, das nun weitere signifikante Risiken umfasst.

Bis sich die Lage etwas klärt, ändern wir deswegen trotz der überzeugenden operativen Entwicklung und trotz des weiterhin hohen Kursziels von 2,50 Euro unser Urteil auf „Hold“. Dieses halten wir so lange für gerechtfertigt, bis die Unsicherheit wieder abgenommen hat.

Anhang I: SWOT-Analyse

Stärken

- Etablierte Position als Spezialist für die Digitalisierung mit einem Schwerpunkt auf stark nachgefragten Themen wie Enterprise Mobility, Cloud, Integration, Sicherheit und Data Management.
- Große und namhafte Kundenbasis mit einem Schwerpunkt im Telekommunikationsbereich.
- 2021 ist die Rückkehr in die operative Profitabilität gelungen, was durch das starke Ergebniswachstum im ersten Halbjahr bestätigt wurde.
- Die Nettomarge kann noch länger von den steuerlichen Verlustvorträgen profitieren.
- mVISE verfügt über engagierte Ankeraktionäre, die bereits wiederholt Kapital zur Verfügung gestellt haben.

Chancen

- Der adressierte Markt zeichnet sich durch eine hohe Nachfragedynamik aus. Durch die Coronapandemie ist die Bedeutung der Digitalisierung noch einmal gewachsen.
- Im ersten Halbjahr hat mVISE einen sehr starken Auftragseingang verzeichnet, der zusammen mit den Halbjahreszahlen auf eine deutliche Trendwende in der Umsatzentwicklung hoffen lässt.
- Dank der erheblich verschlankten Kostenstrukturen wurden zuletzt bei steigenden Erlösen deutlich überproportionale Gewinnzuwächse erzielt.
- Der Wechsel an der Unternehmensspitze bietet nach mehreren Enttäuschungen in den Vorjahren die Chance auf einen Neuanfang, auch im Hinblick auf die Investoren.
- Mit der erwiesenen Expertise des neuen CEO im Produktgeschäft könnte mVISE hier endlich der Durchbruch gelingen.

Schwächen

- Trotz mehrerer Anläufe wurden die Erwartungen im Produktgeschäft bisher deutlich verfehlt, aktuell spielt es nur noch eine untergeordnete Rolle.
- Die neue Unsicherheit über den Verkauf von elastic.io stellt eine Kernkomponente des erfolgreichen Turnarounds in Frage.
- Der Umsatz ist in den letzten drei Jahren rückläufig gewesen. Auch ist es noch nicht gelungen, über einen längeren Zeitraum hinweg deutlich positive Ergebnisse zu erwirtschaften.
- Das Geschäft ist noch stark projektgetrieben und teilweise von wenigen Kunden abhängig, wobei die Aufträge oft von vielen unterschiedlichen Budgetstellen eines Kunden stammen.
- Die bilanzielle und finanzielle Ausstattung ist vergleichsweise schmal.

Risiken

- Der Führungswechsel könnte für Unruhe sorgen und ggf. eine erhöhte Fluktuation bedingen.
- Die künftige strategische Ausrichtung ist derzeit noch nicht klar.
- Entgegen den Erwartungen könnte mVISE den sich abzeichnenden Rechtsstreit mit der Cogia AG verlieren, was sich negativ auf die Werthaltigkeit der hohen Kaufpreisforderungen auswirken oder gar zur Rückabwicklung führen könnte.
- Die Bilanz weist noch hohe Forderungen gegenüber der ehemaligen Tochter elastic.io aus.
- Der wirtschaftliche Abschwung könnte die Nachfrage schwächen.
- Die hohe Personalintensität des Kerngeschäfts bedingt ein hohes Auslastungsrisiko.
- mVISE könnte es schwerfallen, die benötigten personellen Kapazitäten zu akquirieren und zu halten.

Anhang II: Bilanz- und GUV-Prognose

Bilanzprognose

Mio. Euro	2021 Ist	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e
AKTIVA									
I. AV Summe	7,7	6,8	6,2	5,7	5,2	4,8	4,5	4,3	4,3
1. Immat. VG	3,9	3,3	2,7	2,2	1,7	1,2	0,9	0,7	0,7
2. Sachanlagen	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3
II. UV Summe	6,3	8,1	8,5	11,5	13,3	15,5	18,0	21,0	24,4
PASSIVA									
I. Eigenkapital	2,8	5,6	6,0	6,8	7,9	9,3	11,2	13,7	16,7
II. Rückstellungen	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8	0,9	0,9	1,0
III. Fremdkapital									
1. Langfristiges FK	5,8	3,8	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4
2. Kurzfristiges FK	5,1	5,0	4,8	5,0	5,3	5,5	5,8	6,0	6,3
BILANZSUMME	14,2	15,1	15,0	16,0	17,3	19,1	21,3	24,1	27,5

GUV-Prognose

Mio. Euro	2021 Ist	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e
Umsatzerlöse	15,6	17,2	18,9	20,8	22,3	24,0	25,8	27,7	29,8
Gesamtleistung	15,9	17,2	18,9	20,8	22,3	24,0	25,8	27,7	29,8
Rohertrag	10,4	11,7	12,9	14,3	15,4	16,6	18,0	19,4	20,9
EBITDA	1,5	0,8	1,7	2,1	2,4	2,7	3,1	3,5	3,9
EBIT	0,0	0,0	1,0	1,4	1,7	2,1	2,6	3,1	3,7
EBT	-0,3	-0,4	0,8	1,1	1,5	1,8	2,3	2,9	3,5
JÜ (vor Ant. Dritter)	-0,3	-0,4	0,7	1,1	1,4	1,7	2,2	2,8	3,3
JÜ	-0,3	-0,4	0,7	1,1	1,4	1,7	2,2	2,8	3,3
EPS	-0,02	-0,03	0,06	0,09	0,12	0,15	0,19	0,23	0,28

Anhang II: Cashflow-Prognose und Kennzahlen

Cashflow-Prognose

Mio. Euro	2021 Ist	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e
CF operativ	-0,5	1,0	1,3	3,0	1,9	2,2	2,6	2,9	3,4
CF aus Investition	0,6	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2
CF Finanzierung	0,1	-1,1	-1,1	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3
Liquidität Jahresanfa.	0,1	0,3	0,1	0,2	2,8	4,3	6,0	8,1	10,6
Liquidität Jahresende	0,3	0,1	0,2	2,8	4,3	6,0	8,1	10,6	13,4

Kennzahlen

Prozent	2021 Ist	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e
Umsatzwachstum	-17,8%	10,0%	10,0%	10,0%	7,5%	7,5%	7,5%	7,5%	7,5%
Rohertragsmarge	66,8%	68,1%	68,4%	68,7%	69,0%	69,4%	69,7%	70,0%	70,3%
EBITDA-Marge	9,7%	4,5%	9,3%	9,9%	10,6%	11,2%	11,9%	12,5%	13,1%
EBIT-Marge	0,1%	0,1%	5,5%	6,7%	7,7%	8,6%	10,0%	11,3%	12,4%
EBT-Marge	-2,0%	-2,1%	4,0%	5,4%	6,5%	7,6%	9,1%	10,5%	11,7%
Netto-Marge (n.A.D.)	-1,9%	-2,1%	3,8%	5,1%	6,2%	7,2%	8,7%	10,0%	11,1%

Anhang IV: Sensitivitätsanalyse

WACC	Ewiges Cashflow-Wachstum				
	2,0%	1,5%	1,0%	0,5%	0,0%
6,4%	3,50	3,22	2,99	2,80	2,64
6,9%	3,12	2,90	2,72	2,56	2,43
7,4%	2,81	2,63	2,48	2,35	2,24
7,9%	2,55	2,40	2,28	2,17	2,08
8,4%	2,33	2,21	2,10	2,01	1,93

Impressum & Disclaimer

Impressum

Herausgeber

sc-consult GmbH
Alter Steinweg 46
48143 Münster
Internet: www.sc-consult.com

Telefon: +49 (0) 251-13476-94
Telefax: +49 (0) 251-13476-92
E-Mail: kontakt@sc-consult.com

Verantwortlicher Analyst

Dipl. Volkswirt Dr. Adam Jakubowski

Charts

Die Charts wurden mittels Tai-Pan (www.lp-software.de) erstellt.

Disclaimer

Rechtliche Angaben (§85 WpHG, MAR und Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 596/2014)

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der Finanzanalyse ist die sc-consult GmbH mit Sitz in Münster, die derzeit von den beiden Geschäftsführern Dr. Adam Jakubowski und Dipl.-Kfm. Holger Steffen vertreten wird. Die sc-consult GmbH untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Lurgiallee 12, D-60439 Frankfurt und Graurheindorfer Strasse 108, D-53117 Bonn.

1) Interessenkonflikte

Im Rahmen der Erstellung der Finanzanalyse können Interessenkonflikte auftreten, die im Folgenden detailliert aufgeführt sind:

- 1) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag des Unternehmens entgeltlich erstellt
- 2) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag von Dritten entgeltlich erstellt
- 3) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung dem Auftraggeber bzw. dem Unternehmen vorgelegt
- 4) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung aufgrund einer Anregung des Auftraggebers bzw. des Unternehmens inhaltlich geändert (wobei die sc-consult GmbH zu einer solchen Änderung nur aufgrund sachlich berechtigter Einwände bereit ist, die die Qualität der Studie betreffen)

- 5) Die sc-consult GmbH unterhält mit dem Unternehmen, das Gegenstand der Finanzanalyse ist, über das Research hinausgehende Auftragsbeziehungen (z.B. Investor-Relations-Dienstleistungen)
- 6) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person halten zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Aktien von dem Unternehmen oder derivative Instrument auf die Aktie
- 7) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettoverkaufsposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde.
- 8) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettokaufposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde
- 9) Der Emittent hält zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Anteile von über 5 % an der sc-consult GmbH
- 10) Die sc-consult GmbH hat die Aktie in ein von ihr betreutes Musterdepot aufgenommen

Im Rahmen der Erstellung dieser Finanzanalyse sind folgende Interessenskonflikte aufgetreten: 1), 3), 4)

Die sc-consult GmbH hat im Rahmen der Compliance-Bestimmungen Strukturen und Prozesse etabliert, die die Identifizierung und die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte sicherstellen. Der verantwortliche Compliance-Beauftragte für die Einhaltung der Bestimmung ist derzeit der Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Holger Steffen (Email: holger.steffen@sc-consult.com)

II) Erstellung und Aktualisierung

Die vorliegende Finanzanalyse wurde erstellt von: Dipl. Volkswirt Dr. Adam Jakubowski

An der Erstellung der vorliegenden Finanzanalyse hat mitgewirkt: -

Die vorliegende Analyse wurde am 08.12.2022 um 10:55 Uhr fertiggestellt und am 08.12.2022 um 11:20 Uhr veröffentlicht.

Die sc-consult GmbH verwendet bei der Erstellung ihrer Finanzanalysen ein fünfgliedriges Urteilsschema hinsichtlich der Kurserwartung in den nächsten zwölf Monaten. Außerdem wird das jeweilige Prognoserisiko in einer Range von 1 (niedrig) bis 6 (hoch) quantifiziert. Die Urteile lauten dabei:

Strong Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als unterdurchschnittlich (1 bis 2 Punkte) ein.
Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als durchschnittlich (3 bis 4 Punkte) ein.
Speculative Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als überdurchschnittlich (5 bis 6 Punkte) ein.
Hold	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments stabil bleibt (zwischen -10 und +10 Prozent). Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert. Außerdem ist eine Einstufung als "Hold" vorgesehen, wenn wir ein Kurspotenzial von mehr als 10 Prozent sehen, aber explizit genannte temporäre Faktoren gegen eine kurzfristige Realisierung des Kurspotenzials sprechen.
Sell	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent nachgibt. Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert.

Die erwartete Kursänderung bezieht sich auf den aktuellen Aktienkurs des analysierten Unternehmens. Bei diesem und allen anderen in der Finanzanalyse angegebenen Aktienkursen handelt es sich um XETRA-Schlusskurse des letzten Handelstages vor der Veröffentlichung. Falls das Wertpapier nicht auf Xetra gehandelt wird, wird der Schlusskurs eines anderen öffentlichen Handelsplatzes herangezogen und dies gesondert vermerkt.

Die im Rahmen der Urteilsfindung veröffentlichten Kursziele für die analysierten Unternehmen werden mit gängigen finanzmathematischen Verfahren berechnet, in erster Linie mit der Methodik der Free-Cashflow-Diskontierung (DCF-Methode), dem Sum-of-Parts-Verfahren sowie der Peer-Group-Analyse. Die Bewertungsverfahren werden von den volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere von der Entwicklung der Marktzinsen, beeinflusst.

Das aus dieser Methodik resultierende Urteil spiegelt die aktuellen Erwartungen wider und kann sich in Abhängigkeit von unternehmensindividuellen oder volkswirtschaftlichen Änderungen jederzeit ändern.

Ausführlicheren Erläuterungen der von SMC-Research verwendeten Modelle finden sich unter:

<http://www.smc-research.com/impressum/modellerlaeuterungen>

Eine Übersicht der Empfehlungen, die von SMC-Research in den letzten 12 Monaten erstellt und verbreitet wurden, findet sich unter: <http://www.smc-research.com/publikationsuebersicht>

In den letzten 24 Monaten hat die sc-consult folgende Finanzanalysen zu dem in dieser Studie analysierten Unternehmen veröffentlicht:

Datum	Anlageempfehlung	Kursziel	Interessenkonflikte
02.11.2022	Speculative Buy	2,80 Euro	1), 3), 4)
28.04.2022	Speculative Buy	3,00 Euro	1), 3)
21.03.2022	Speculative Buy	3,00 Euro	1), 3)
05.11.2021	Hold	3,00 Euro	1), 3), 4)
22.06.2021	Hold	3,50 Euro	1), 3)
26.04.2021	Hold	3,50 Euro	1), 3), 4)
15.12.2020	Buy	3,80 Euro	1), 3)

In den nächsten zwölf Monaten wird die sc-consult GmbH zu dem analysierten Unternehmen voraussichtlich folgende Finanzanalysen erstellen: Eine Studie, ein Update und ein Comment

Die Veröffentlichungstermine der Finanzanalysen stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verbindlich fest.

Haftungsausschluss

Herausgeber der Studie ist die sc-consult GmbH. Die Herausgeberin übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten in der Analyse. Die vorliegende Studie wurde unter Beachtung der deutschen Kapitalmarktvorschriften erstellt und ist daher ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt; ausländische Kapitalmarktregelungen wurden nicht berücksichtigt und finden in keiner Weise Anwendung. Die Analyse dient ferner ausschließlich der unabhängigen und eigenverantwortlichen Information des Lesers und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der besprochenen Wertpapiere dar. Ferner bilden weder diese Veröffentlichung noch die in ihr enthaltenen Informationen die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art. Jedes Investment in Aktien, Anleihen oder Optionen ist mit Risiken behaftet. Lassen Sie sich bei Ihren Anlageentscheidungen von einer qualifizierten Fachperson beraten.

Die Informationen und Daten in der vorliegenden Finanzanalyse stammen aus Quellen, die die Herausgeberin für zuverlässig hält. Bezüglich der Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten übernimmt die Herausgeberin jedoch keine Gewähr. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Ersteller wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Es wird keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen, die im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Finanzanalyse oder deren Befolgung stehen. Mit der Entgegennahme dieses Dokuments erklären Sie sich einverstanden, dass die vorhergehenden Regelungen für Sie bindend sind.

Copyright

Das Urheberrecht für alle Beiträge und Statistiken liegt bei der sc-consult GmbH, Münster. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste, Internet und Vervielfältigungen auf Datenträgern nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.